

The logo for the 2011 census (Zensus 2011) features a stylized cross shape composed of horizontal bars. The top and right arms are black, the left arm is red, and the bottom arm is yellow.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Limburg-Weilburg
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	170 696	100,0	83 913	86 783
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 009	4,1	3 560	3 449
5 - 9	8 034	4,7	4 110	3 924
10 - 14	9 486	5,6	4 884	4 602
15 - 19	9 861	5,8	5 040	4 821
20 - 24	9 574	5,6	5 134	4 440
25 - 29	9 057	5,3	4 613	4 444
30 - 34	9 235	5,4	4 619	4 616
35 - 39	9 825	5,8	4 880	4 945
40 - 44	13 854	8,1	6 876	6 978
45 - 49	15 536	9,1	7 866	7 670
50 - 54	13 854	8,1	6 939	6 915
55 - 59	11 794	6,9	5 882	5 912
60 - 64	10 212	6,0	5 079	5 133
65 - 69	7 961	4,7	3 906	4 055
70 - 74	9 840	5,8	4 647	5 193
75 - 79	6 515	3,8	2 881	3 634
80 - 84	5 025	2,9	1 889	3 136
85 - 89	2 931	1,7	861	2 070
90 und älter	1 093	0,6	247	846
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 112	2,4	2 028	2 084
3 - 5	4 414	2,6	2 312	2 102
6 - 9	6 517	3,8	3 330	3 187
10 - 15	11 429	6,7	5 888	5 541
16 - 18	5 829	3,4	2 980	2 849
19 - 24	11 663	6,8	6 190	5 473
25 - 39	28 117	16,5	14 112	14 005
40 - 59	55 038	32,2	27 563	27 475
60 - 66	12 963	7,6	6 436	6 527
67 - 74	15 050	8,8	7 196	7 854
75 und älter	15 564	9,1	5 878	9 686
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	64 473	37,8	35 389	29 084
Verheiratet	82 832	48,5	41 455	41 377
Verwitwet	12 479	7,3	2 237	10 242
Geschieden	10 743	6,3	4 739	6 004
Eingetr. Lebenspartnerschaft	101	0,1	52	49
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	62	0,0	38	24

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	158 230	92,7	77 711	80 519
Bosnien und Herzegowina	184	0,1	(81)	103
Griechenland	150	0,1	(77)	(73)
Italien	1 130	0,7	655	475
Kasachstan	163	0,1	(70)	(93)
Kroatien	232	0,1	101	(131)
Niederlande	151	0,1	84	67
Österreich	243	0,1	119	124
Polen	613	0,4	285	328
Rumänien	183	0,1	(64)	(119)
Russische Föderation	353	0,2	(145)	208
Türkei	4 418	2,6	2 298	2 120
Ukraine	250	0,1	108	(142)
Sonstige	4 396	2,6	2 115	2 281
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	78 020	45,8	38 140	39 880
Evangelische Kirche	56 830	33,4	26 470	30 360
Evangelische Freikirchen	710	0,4	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 370	0,8	520	850
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 270	2,5	2 050	2 210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28 850	17,0	15 940	12 900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	88 590	52,1	48 030	40 550
Erwerbstätige	85 530	50,3	46 500	39 020
Erwerbslose	3 060	1,8	1 530	1 530
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 430	1,4	1 230	1 200
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	630	0,4	/	330
Nichterwerbspersonen	81 570	47,9	35 710	45 850
Personen unterhalb des Mindestalters	24 520	14,4	12 440	12 080
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	36 180	21,3	16 380	19 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 400	4,3	3 840	3 560
Hausfrauen und Hausmänner	8 200	4,8	/	8 050
Sonstige	5 270	3,1	2 900	2 370
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	71 250	83,3	37 410	33 840
Beamte/-innen	5 850	6,8	3 520	2 330
Selbstständige mit Beschäftigten	3 570	4,2	2 710	860
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 190	4,9	2 690	1 500
Mithelfende Familienangehörige	670	0,8	/	490
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 290	5,2	3 280	1 000
Akademische Berufe	12 970	15,7	7 370	5 590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 040	19,4	7 880	8 170
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 580	15,2	4 460	8 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 870	15,6	5 000	7 880
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	750	0,9	700	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 810	13,1	9 820	990
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 770	5,8	3 950	820
Hilfsarbeitskräfte	7 410	9,0	2 710	4 700
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	790	0,9	520	/
Produzierendes Gewerbe	22 040	25,8	16 810	5 230
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 250	17,8	10 930	4 320
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(730)	(0,9)	(610)	120
Baugewerbe	6 050	7,1	5 260	790
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 780	25,5	12 440	9 340
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 710	17,2	7 090	7 620
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 070	8,3	5 350	1 720
Sonstige Dienstleistungen	40 920	47,8	16 740	24 180
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 620	4,2	1 800	1 810
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 220	12,0	5 690	4 530
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 000	10,5	4 620	4 380
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 080	21,1	4 630	13 450
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	6 850	29,9	3 520	3 320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	52,7	6 200	5 860
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 990	17,4	1 650	2 340
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 260	7,0	5 400	4 870
Ohne Schulabschluss	6 300	4,3	3 110	3 190
Noch in schulischer Ausbildung	3 960	2,7	2 280	1 680
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 710	41,0	29 600	30 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 100	28,9	17 430	24 670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 100	26,1	15 780	22 320
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 990	2,7	1 650	2 340
Fachhochschulreife	10 740	7,4	7 210	3 530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 980	15,8	11 710	11 270
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	42 460	29,1	17 060	25 400
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 000	48,7	35 620	35 390
Fachschulabschluss	13 200	9,1	7 000	6 200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 590	1,1	840	750
Fachhochschulabschluss	8 500	5,8	5 930	2 570
Hochschulabschluss	8 170	5,6	4 270	3 900
Promotion	860	0,6	630	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	136 890	80,4	67 280	69 610
Personen mit Migrationshintergrund	33 300	19,6	16 400	16 900
Ausländer/-innen	12 210	7,2	5 750	6 460
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 310	5,5	4 250	5 060
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 900	1,7	1 500	1 400
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 090	12,4	10 650	10 440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 080	7,7	6 320	6 760
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 010	4,7	4 330	3 680
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 570	2,7	2 410	2 160
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 440	2,0	1 920	1 520

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	400	1,2	/	/
Italien	1 740	5,2	1 050	700
Kasachstan	4 930	14,8	2 550	2 380
Kroatien	450	1,4	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 330	10,0	1 630	1 700
Rumänien	710	2,1	/	430
Russische Föderation	3 360	10,1	1 440	1 920
Türkei	6 880	20,7	3 530	3 350
Ukraine	500	1,5	/	340
Sonstige	10 270	30,8	5 010	5 260
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	750	3,4	330	430
1970 - 1979	1 960	8,7	960	1 000
1980 - 1989	2 970	13,3	1 520	1 450
1990 - 1999	8 860	39,6	4 280	4 580
2000 - 2011	4 780	21,3	2 010	2 770
Unbekannt	2 830	12,6	1 370	1 460
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 170	9,5	1 650	1 520
5 - 9 Jahre	4 300	12,9	1 920	2 380
10 - 14 Jahre	4 910	14,7	2 240	2 670
15 - 19 Jahre	7 000	21,0	3 480	3 520
20 und mehr Jahre	11 100	33,3	5 740	5 360
Unbekannt	2 830	8,5	1 370	1 460

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	170 696	100,0	158 230	12 466	3 977	6 269	2 199	21
Geschlecht								
Männlich	83 913	49,2	77 711	6 202	2 101	3 126	963	12
Weiblich	86 783	50,8	80 519	6 264	1 876	3 143	1 236	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 009	4,1	6 749	260	68	129	57	6
5 - 9	8 034	4,7	7 634	400	90	221	89	-
10 - 14	9 486	5,6	8 657	829	168	535	123	3
15 - 19	9 861	5,8	8 950	911	159	598	154	-
20 - 24	9 574	5,6	8 648	926	248	527	(148)	3
25 - 29	9 057	5,3	7 975	1 082	316	541	222	3
30 - 34	9 235	5,4	7 905	1 330	403	702	222	3
35 - 39	9 825	5,8	8 463	1 362	404	700	258	-
40 - 44	13 854	8,1	12 565	1 289	455	580	254	-
45 - 49	15 536	9,1	14 330	1 206	498	507	(201)	-
50 - 54	13 854	8,1	13 067	787	329	283	(175)	-
55 - 59	11 794	6,9	11 206	588	246	242	100	-
60 - 64	10 212	6,0	9 649	563	237	251	75	-
65 - 69	7 961	4,7	7 606	355	129	199	27	-
70 - 74	9 840	5,8	9 547	293	101	160	(32)	-
75 - 79	6 515	3,8	6 359	156	78	53	25	-
80 - 84	5 025	2,9	4 941	84	33	26	25	-
85 - 89	2 931	1,7	2 907	(24)	9	6	9	-
90 und älter	1 093	0,6	1 072	21	6	9	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 112	2,4	3 961	151	33	74	41	3
3 - 5	4 414	2,6	4 259	155	(47)	79	26	3
6 - 9	6 517	3,8	6 163	354	78	197	79	-
10 - 15	11 429	6,7	10 439	990	195	632	160	3
16 - 18	5 829	3,4	5 263	566	98	382	(86)	-
19 - 24	11 663	6,8	10 553	1 110	282	646	179	3
25 - 39	28 117	16,5	24 343	3 774	1 123	1 943	702	6
40 - 59	55 038	32,2	51 168	3 870	1 528	1 612	730	-
60 - 66	12 963	7,6	12 240	723	292	347	84	-
67 - 74	15 050	8,8	14 562	488	175	263	50	-
75 und älter	15 564	9,1	15 279	285	126	94	62	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	64 473	37,8	60 305	4 168	1 288	2 111	754	15
Verheiratet	82 832	48,5	75 697	7 135	2 195	3 711	1 226	3
Verwitwet	12 479	7,3	12 105	374	139	146	89	-
Geschieden	10 743	6,3	10 003	740	331	292	117	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	101	0,1	(98)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	62	0,0	16	46	21	9	13	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	78 020	45,8	74 540	3 480	2 860	390	/	/
Evangelische Kirche	56 830	33,4	56 330	510	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	710	0,4	680	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 370	0,8	650	730	330	270	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 270	2,5	2 430	1 840	360	1 110	380	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28 850	17,0	23 320	5 530	1 190	3 350	970	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	88 590	52,1	82 400	6 190	2 530	2 640	1 000	/
Erwerbstätige	85 530	50,3	79 770	5 750	2 360	2 470	900	/
Erwerbslose	3 060	1,8	2 620	440	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 430	1,4	2 090	340	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	630	0,4	540	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	81 570	47,9	75 550	6 010	2 000	3 000	1 000	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 520	14,4	23 010	1 500	560	760	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	36 180	21,3	35 130	1 050	550	370	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 400	4,3	6 840	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 200	4,8	6 360	1 840	550	980	300	/
Sonstige	5 270	3,1	4 200	1 070	/	550	280	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	71 250	83,3	66 360	4 890	1 930	2 250	700	/
Beamte/-innen	5 850	6,8	5 840	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 570	4,2	3 150	420	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 190	4,9	3 830	360	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	670	0,8	600	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 290	5,2	4 000	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	12 970	15,7	12 610	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 040	19,4	15 570	470	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 580	15,2	12 100	480	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 870	15,6	11 620	1 260	560	460	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	750	0,9	700	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 810	13,1	9 750	1 060	480	510	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 770	5,8	4 270	490	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 410	9,0	6 320	1 090	520	440	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	790	0,9	760	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	22 040	25,8	20 080	1 960	740	1 060	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 250	17,8	14 410	(840)	(380)	340	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(730)	(0,9)	(660)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 050	7,1	5 010	1 050	(360)	660	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 780	25,5	19 980	1 800	770	630	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 710	17,2	13 220	1 490	620	500	360	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 070	8,3	6 760	310	/	(130)	30	/
Sonstige Dienstleistungen	40 920	47,8	38 950	1 960	830	780	350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 620	4,2	3 550	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 220	12,0	9 400	820	330	390	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 000	10,5	8 910	/	30	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 080	21,1	17 100	980	(440)	(330)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	6 850	29,9	6 330	520	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	52,7	10 870	1 190	/	740	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 990	17,4	3 800	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 260	7,0	6 880	3 390	1 040	1 820	510	/
Ohne Schulabschluss	6 300	4,3	3 470	2 840	960	1 470	400	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 960	2,7	3 410	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 710	41,0	56 930	2 780	1 210	1 400	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 100	28,9	39 830	2 270	1 070	770	420	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 100	26,1	36 030	2 070	1 020	670	390	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 990	2,7	3 800	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	10 740	7,4	10 100	640	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 980	15,8	21 300	1 680	840	360	470	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	42 460	29,1	36 280	6 180	1 980	3 260	930	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 000	48,7	68 110	2 890	1 670	870	350	/
Fachschulabschluss	13 200	9,1	12 750	460	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 590	1,1	1 470	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 500	5,8	8 020	470	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 170	5,6	7 570	600	/	/	/	/
Promotion	860	0,6	830	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	136 890	80,4	136 890	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	33 300	19,6	21 090	12 210	4 940	5 350	1 890	/
Ausländer/-innen	12 210	7,2	/	12 210	4 940	5 350	1 890	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 310	5,5	/	9 310	3 710	3 930	1 650	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 900	1,7	/	2 900	1 230	1 420	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 090	12,4	21 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 080	7,7	13 080	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 010	4,7	8 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 570	2,7	4 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 440	2,0	3 440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	400	1,2	/	/	/	/	/	/
Italien	1 740	5,2	330	1 410	1 410	/	/	/
Kasachstan	4 930	14,8	4 800	/	/	/	/	/
Kroatien	450	1,4	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 330	10,0	2 670	660	660	/	/	/
Rumänien	710	2,1	480	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 360	10,1	3 120	240	/	240	/	/
Türkei	6 880	20,7	2 540	4 340	/	4 340	/	/
Ukraine	500	1,5	230	270	/	270	/	/
Sonstige	10 270	30,8	6 180	4 090	2 070	/	1 760	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	750	3,4	330	420	/	/	/	/
1970 - 1979	1 960	8,7	690	1 270	790	460	/	/
1980 - 1989	2 970	13,3	1 750	1 220	460	550	/	/
1990 - 1999	8 860	39,6	6 570	2 290	780	1 110	390	/
2000 - 2011	4 780	21,3	1 690	3 090	1 150	1 230	700	/
Unbekannt	2 830	12,6	1 820	1 010	250	520	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 170	9,5	1 900	1 270	460	510	300	/
5 - 9 Jahre	4 300	12,9	2 460	1 850	730	780	330	/
10 - 14 Jahre	4 910	14,7	3 300	1 610	600	690	300	/
15 - 19 Jahre	7 000	21,0	5 210	1 790	560	1 020	/	/
20 und mehr Jahre	11 100	33,3	6 410	4 690	2 340	1 830	520	/
Unbekannt	2 830	8,5	1 820	1 010	250	520	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	170 696	100,0	30 280	22 741	48 450	35 860	33 365
Geschlecht							
Männlich	83 913	49,2	15 477	11 864	24 241	17 900	14 431
Weiblich	86 783	50,8	14 803	10 877	24 209	17 960	18 934
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	64 473	37,8	30 280	19 220	10 678	2 760	1 535
Verheiratet	82 832	48,5	-	3 302	32 541	27 140	19 849
Verwitwet	12 479	7,3	-	6	371	1 739	10 363
Geschieden	10 743	6,3	-	191	4 771	4 181	1 600
Eingetr. Lebenspartnerschaft	101	0,1	-	12	59	21	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	-	6	-
Ohne Angabe	62	0,0	-	10	30	13	9
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	158 230	92,7	28 258	20 355	43 263	33 922	32 432
Bosnien und Herzegowina	184	0,1	32	43	76	(24)	9
Griechenland	150	0,1	13	(29)	62	29	17
Italien	1 130	0,7	161	183	425	264	97
Kasachstan	163	0,1	15	15	97	24	12
Kroatien	232	0,1	(19)	31	(107)	(59)	16
Niederlande	151	0,1	-	4	(62)	(45)	40
Österreich	243	0,1	10	12	93	82	46
Polen	613	0,4	62	143	295	97	16
Rumänien	183	0,1	28	32	102	(21)	-
Russische Föderation	353	0,2	33	(49)	159	(73)	(39)
Türkei	4 418	2,6	928	1 000	1 752	476	262
Ukraine	250	0,1	(28)	48	79	41	54
Sonstige	4 396	2,6	693	797	1 878	703	325
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	78 020	45,8	12 820	9 700	20 760	16 990	17 750
Evangelische Kirche	56 830	33,4	9 790	7 920	15 320	11 000	12 800
Evangelische Freikirchen	710	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 370	0,8	/	/	480	260	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 270	2,5	1 300	840	1 300	530	300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28 850	17,0	6 010	3 660	10 240	6 310	2 620

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	88 590	52,1	1 240	17 540	42 750	24 790	2 260
Erwerbstätige	85 530	50,3	1 090	16 620	41 360	24 230	2 230
Erwerbslose	3 060	1,8	/	920	1 390	560	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 430	1,4	/	730	1 220	470	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	630	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	81 570	47,9	29 070	4 940	5 610	10 590	31 350
Personen unterhalb des Mindestalters	24 520	14,4	24 520	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	36 180	21,3	/	/	710	5 710	29 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 400	4,3	4 340	2 990	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 200	4,8	/	850	3 050	3 460	840
Sonstige	5 270	3,1	/	1 090	1 800	1 410	770
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	71 250	83,3	1 040	15 380	34 430	18 950	1 450
Beamte/-innen	5 850	6,8	/	690	2 830	2 320	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 570	4,2	/	/	1 900	1 310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 190	4,9	/	/	2 020	1 420	400
Mithelfende Familienangehörige	670	0,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 290	5,2	/	/	2 250	1 680	/
Akademische Berufe	12 970	15,7	/	1 670	7 470	3 640	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 040	19,4	/	3 210	8 070	4 390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 580	15,2	/	2 540	5 950	3 540	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 870	15,6	/	3 270	5 680	3 320	410
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	750	0,9	/	/	340	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 810	13,1	/	2 990	5 120	2 370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 770	5,8	/	910	2 250	1 460	/
Hilfsarbeitskräfte	7 410	9,0	/	970	3 110	2 430	540
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	790	0,9	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	22 040	25,8	200	4 350	10 820	6 140	520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 250	17,8	/	2 840	7 520	4 410	350
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(730)	(0,9)	/	/	360	(240)	/
Baugewerbe	6 050	7,1	60	1 390	2 930	1 500	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 780	25,5	390	4 440	10 610	5 770	570
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 710	17,2	/	3 360	7 020	3 770	360
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 070	8,3	/	1 070	3 590	2 010	/
Sonstige Dienstleistungen	40 920	47,8	470	7 680	19 660	12 070	1 050
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 620	4,2	/	680	2 020	860	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 220	12,0	/	1 950	5 180	2 600	390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 000	10,5	/	1 310	4 360	3 260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 080	21,1	/	3 730	8 100	5 350	590
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 850	29,9	6 850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	52,7	11 700	350	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 990	17,4	1 550	2 440	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 260	7,0	3 640	1 370	2 500	1 500	1 250
Ohne Schulabschluss	6 300	4,3	/	1 020	2 490	1 500	1 250
Noch in schulischer Ausbildung	3 960	2,7	3 600	350	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 710	41,0	/	5 520	13 580	15 780	24 520
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 100	28,9	1 920	8 980	17 250	9 660	4 290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 100	26,1	/	6 540	17 250	9 660	4 290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 990	2,7	1 550	2 440	/	/	/
Fachhochschulreife	10 740	7,4	/	2 130	4 630	2 860	1 120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 980	15,8	/	4 540	10 380	5 390	2 680

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	42 460	29,1	5 790	10 710	8 470	6 540	10 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 000	48,7	/	8 680	25 370	19 290	17 600
Fachschulabschluss	13 200	9,1	/	1 370	5 560	3 720	2 540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 590	1,1	/	/	800	420	/
Fachhochschulabschluss	8 500	5,8	/	690	4 110	2 770	920
Hochschulabschluss	8 170	5,6	/	910	3 650	2 140	1 470
Promotion	860	0,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	136 890	80,4	22 140	16 070	38 190	29 360	31 130
Personen mit Migrationshintergrund	33 300	19,6	8 120	6 470	10 160	5 830	2 720
Ausländer/-innen	12 210	7,2	2 100	2 250	4 600	2 460	790
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 310	5,5	660	1 510	4 090	2 360	690
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 900	1,7	1 440	750	510	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 090	12,4	6 020	4 210	5 560	3 370	1 930
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 080	7,7	500	2 660	4 680	3 310	1 920
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 010	4,7	5 510	1 550	880	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 570	2,7	3 630	670	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 440	2,0	1 880	890	640	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	400	1,2	/	/	/	/	/
Italien	1 740	5,2	230	360	630	400	/
Kasachstan	4 930	14,8	900	1 000	1 360	1 240	430
Kroatien	450	1,4	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 330	10,0	730	550	950	650	440
Rumänien	710	2,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 360	10,1	900	630	1 010	570	/
Türkei	6 880	20,7	2 380	1 590	2 190	610	/
Ukraine	500	1,5	/	/	/	/	/
Sonstige	10 270	30,8	2 260	2 010	3 120	1 850	1 030
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	750	3,4	/	/	/	/	290
1970 - 1979	1 960	8,7	/	/	680	940	340
1980 - 1989	2 970	13,3	/	/	1 490	1 040	/
1990 - 1999	8 860	39,6	270	1 970	3 710	1 960	950
2000 - 2011	4 780	21,3	760	1 300	1 920	590	/
Unbekannt	2 830	12,6	/	620	880	690	490
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 170	9,5	2 250	400	380	/	/
5 - 9 Jahre	4 300	12,9	2 410	520	920	390	/
10 - 14 Jahre	4 910	14,7	2 220	720	1 310	480	170
15 - 19 Jahre	7 000	21,0	1 100	1 830	2 220	1 230	610
20 und mehr Jahre	11 100	33,3	/	2 370	4 440	2 950	1 340
Unbekannt	2 830	8,5	/	620	880	690	490

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	170 696	100,0	64 473	82 933	12 479	10 749	62
Geschlecht							
Männlich	83 913	49,2	35 389	41 507	2 237	4 742	38
Weiblich	86 783	50,8	29 084	41 426	10 242	6 007	24
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	7 009	4,1	7 009	-	-	-	-
5 - 9	8 034	4,7	8 034	-	-	-	-
10 - 14	9 486	5,6	9 486	-	-	-	-
15 - 19	9 861	5,8	9 836	25	-	-	-
20 - 24	9 574	5,6	8 936	604	3	25	6
25 - 29	9 057	5,3	6 199	2 685	3	166	4
30 - 34	9 235	5,4	3 709	5 053	13	457	3
35 - 39	9 825	5,8	2 441	6 539	43	796	6
40 - 44	13 854	8,1	2 503	9 773	103	1 469	6
45 - 49	15 536	9,1	2 025	11 235	212	2 049	(15)
50 - 54	13 854	8,1	1 471	10 202	364	1 807	10
55 - 59	11 794	6,9	818	9 064	545	1 364	3
60 - 64	10 212	6,0	471	7 895	830	1 016	-
65 - 69	7 961	4,7	337	6 034	1 002	588	-
70 - 74	9 840	5,8	440	6 860	2 005	532	3
75 - 79	6 515	3,8	286	3 854	2 150	225	-
80 - 84	5 025	2,9	263	2 188	2 440	131	3
85 - 89	2 931	1,7	162	765	1 931	(73)	-
90 und älter	1 093	0,6	(47)	157	835	(51)	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 112	2,4	4 112	-	-	-	-
3 - 5	4 414	2,6	4 414	-	-	-	-
6 - 9	6 517	3,8	6 517	-	-	-	-
10 - 15	11 429	6,7	11 429	-	-	-	-
16 - 18	5 829	3,4	5 829	-	-	-	-
19 - 24	11 663	6,8	11 000	629	3	25	6
25 - 39	28 117	16,5	12 349	14 277	59	1 419	(13)
40 - 59	55 038	32,2	6 817	40 274	1 224	6 689	34
60 - 66	12 963	7,6	581	10 026	1 125	1 231	-
67 - 74	15 050	8,8	667	10 763	2 712	905	3
75 und älter	15 564	9,1	758	6 964	7 356	480	6

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	158 230	92,7	60 305	75 795	12 105	10 009	16
Bosnien und Herzegowina	184	0,1	(60)	97	6	18	3
Griechenland	150	0,1	46	83	6	12	3
Italien	1 130	0,7	445	563	46	76	-
Kasachstan	163	0,1	18	130	12	3	-
Kroatien	232	0,1	(50)	158	9	15	-
Niederlande	151	0,1	19	106	-	26	-
Österreich	243	0,1	41	151	15	33	3
Polen	613	0,4	201	339	12	55	6
Rumänien	183	0,1	65	91	3	18	6
Russische Föderation	353	0,2	61	253	9	30	-
Türkei	4 418	2,6	1 555	2 611	70	176	6
Ukraine	250	0,1	(57)	158	22	(13)	-
Sonstige	4 396	2,6	1 550	2 398	164	265	19
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	78 020	45,8	29 340	37 960	6 840	3 880	/
Evangelische Kirche	56 830	33,4	21 190	27 230	4 810	3 600	/
Evangelische Freikirchen	710	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 370	0,8	470	800	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 270	2,5	1 920	2 060	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28 850	17,0	11 490	14 050	840	2 470	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	88 590	52,1	27 540	51 690	1 620	7 730	/
Erwerbstätige	85 530	50,3	26 080	50 670	1 570	7 200	/
Erwerbslose	3 060	1,8	1 460	1 020	/	530	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 430	1,4	1 050	870	/	500	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	630	0,4	410	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	81 570	47,9	36 730	31 090	11 060	2 680	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 520	14,4	24 520	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	36 180	21,3	2 150	21 450	10 660	1 920	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 400	4,3	7 320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 200	4,8	370	7 440	/	/	/
Sonstige	5 270	3,1	2 380	2 120	/	620	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	71 250	83,3	23 190	40 610	1 260	6 170	/
Beamte/-innen	5 850	6,8	1 400	3 920	/	450	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 570	4,2	610	2 770	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 190	4,9	810	2 870	/	450	/
Mithelfende Familienangehörige	670	0,8	/	490	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 290	5,2	540	3 300	/	330	/
Akademische Berufe	12 970	15,7	3 810	8 110	/	870	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 040	19,4	4 960	9 490	/	1 410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 580	15,2	4 060	7 150	/	1 100	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 870	15,6	4 280	6 830	/	1 480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	750	0,9	/	430	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 810	13,1	4 390	5 600	/	740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 770	5,8	1 400	2 960	/	350	/
Hilfsarbeitskräfte	7 410	9,0	2 010	4 350	400	640	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	790	0,9	270	410	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	22 040	25,8	6 660	13 280	340	1 760	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 250	17,8	4 680	9 100	(260)	1 220	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(730)	(0,9)	(220)	470	/	(50)	/
Baugewerbe	6 050	7,1	1 770	3 710	/	490	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	21 780	25,5	6 990	12 560	360	1 880	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 710	17,2	4 800	8 280	280	1 340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 070	8,3	2 180	4 270	80	540	/
Sonstige Dienstleistungen	40 920	47,8	12 170	24 420	830	3 500	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 620	4,2	1 160	2 180	/	(240)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 220	12,0	3 210	6 060	/	810	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 000	10,5	2 340	5 730	/	800	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 080	21,1	5 460	10 440	530	1 640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 850	29,9	6 850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	52,7	12 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 990	17,4	3 970	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 260	7,0	5 230	4 060	660	310	/
Ohne Schulabschluss	6 300	4,3	1 290	4 050	660	310	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 960	2,7	3 940	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 710	41,0	10 260	35 870	9 330	4 250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 100	28,9	13 410	23 500	1 630	3 550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 100	26,1	9 440	23 480	1 630	3 550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 990	2,7	3 970	/	/	/	/
Fachhochschulreife	10 740	7,4	3 560	6 210	320	650	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 980	15,8	7 800	12 830	780	1 560	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	42 460	29,1	17 950	17 320	5 530	1 670	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 000	48,7	14 740	44 310	5 730	6 220	/
Fachschulabschluss	13 200	9,1	2 540	8 670	890	1 100	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 590	1,1	330	1 040	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 500	5,8	2 090	5 570	/	670	/
Hochschulabschluss	8 170	5,6	2 500	4 900	270	490	/
Promotion	860	0,6	/	680	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	136 890	80,4	50 260	66 400	11 590	8 640	/
Personen mit Migrationshintergrund	33 300	19,6	14 410	16 080	1 130	1 680	/
Ausländer/-innen	12 210	7,2	3 980	7 270	320	640	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 310	5,5	1 790	6 690	280	550	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 900	1,7	2 190	580	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 090	12,4	10 430	8 810	810	1 040	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 080	7,7	3 220	8 090	810	960	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 010	4,7	7 210	720	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 570	2,7	4 210	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 440	2,0	3 000	390	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	400	1,2	/	/	/	/	/
Italien	1 740	5,2	770	790	/	/	/
Kasachstan	4 930	14,8	1 980	2 510	220	220	/
Kroatien	450	1,4	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 330	10,0	1 200	1 770	/	/	/
Rumänien	710	2,1	/	370	/	/	/
Russische Föderation	3 360	10,1	1 430	1 590	/	/	/
Türkei	6 880	20,7	3 440	3 210	/	/	/
Ukraine	500	1,5	/	270	/	/	/
Sonstige	10 270	30,8	4 390	4 890	410	590	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	750	3,4	/	550	/	/	/
1970 - 1979	1 960	8,7	/	1 490	/	/	/
1980 - 1989	2 970	13,3	/	2 300	/	/	/
1990 - 1999	8 860	39,6	2 260	5 660	340	600	/
2000 - 2011	4 780	21,3	1 540	2 920	/	190	/
Unbekannt	2 830	12,6	690	1 740	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 170	9,5	2 480	620	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 300	12,9	2 730	1 430	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 910	14,7	2 730	1 910	/	/	/
15 - 19 Jahre	7 000	21,0	2 940	3 570	/	320	/
20 und mehr Jahre	11 100	33,3	2 840	6 810	500	950	/
Unbekannt	2 830	8,5	690	1 740	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	73 012	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 195	30,4
Paare ohne Kind(er)	20 570	28,2
Paare mit Kind(ern)	22 476	30,8
Alleinerziehende Elternteile	6 195	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 576	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 195	30,4
Ehepaare	38 296	52,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	42	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 708	6,4
Alleinerziehende Mütter	5 064	6,9
Alleinerziehende Väter	1 131	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 576	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	22 195	30,4
2 Personen	24 334	33,3
3 Personen	12 166	16,7
4 Personen	9 702	13,3
5 Personen	3 141	4,3
6 und mehr Personen	1 474	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 321	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 013	11,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	49 678	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	49 241	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	20 570	41,8
Paare mit Kind(ern)	22 476	45,6
Alleinerziehende Elternteile	6 195	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	38 296	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	42	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 708	9,6
Alleinerziehende Väter	1 131	2,3
Alleinerziehende Mütter	5 064	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	24 924	50,6
3 Personen	12 031	24,4
4 Personen	9 251	18,8
5 Personen	2 343	4,8
6 und mehr Personen	692	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	170 696	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	83 913	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	86 783	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 009	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	8 034	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	9 486	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	9 861	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	9 574	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	9 057	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	9 235	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	9 825	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	13 854	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	15 536	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	13 854	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	11 794	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	10 212	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	7 961	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	9 840	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	6 515	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	5 025	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	2 931	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	1 093	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 112	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	4 414	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	6 517	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	11 429	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	5 829	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	11 663	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	28 117	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	55 038	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	12 963	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	15 050	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	15 564	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	64 473	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	82 832	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	12 479	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	10 743	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	101	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	50	529	5 531
Ohne Angabe	62	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	158 230	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	184	964	15 564	140 103
Griechenland	150	2 215	26 175	254 282
Italien	1 130	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	163	861	3 635	46 740
Kroatien	232	1 150	28 916	209 840
Niederlande	151	637	6 302	128 862
Österreich	243	1 172	12 621	164 246
Polen	613	3 385	42 416	382 391
Rumänien	183	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	353	2 241	12 898	174 023
Türkei	4 418	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	250	1 484	8 999	112 983
Sonstige	4 396	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	78 020	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	56 830	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	710	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 370	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	800	9 560	83 430
Sonstige	4 270	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28 850	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,2	48,9	48,8	48,8
Weiblich	50,8	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,8	5,6	5,2	5,0
20 - 24	5,6	6,9	5,8	6,0
25 - 29	5,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,4	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,8	5,7	6,2	5,9
40 - 44	8,1	7,7	8,2	7,9
45 - 49	9,1	8,7	8,8	8,7
50 - 54	8,1	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,5	6,8
60 - 64	6,0	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,5	5,0	5,2
70 - 74	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,8	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,9	3,0	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,7	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,1	3,0
19 - 24	6,8	8,1	6,9	7,1
25 - 39	16,5	17,6	18,4	17,9
40 - 59	32,2	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,6	7,5	7,8	7,6
67 - 74	8,8	8,7	9,0	9,5
75 und älter	9,1	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,8	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	48,5	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,3	7,2	6,9	7,1
Geschieden	6,3	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,7	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	0,7	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,4	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,6	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,6	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	45,8	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	33,4	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,4	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,5	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,0	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	88 590	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	85 530	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	3 060	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 430	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	630	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	81 570	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	24 520	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	36 180	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 400	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	8 200	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	5 270	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	71 250	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	5 850	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 570	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 190	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	670	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 290	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	12 970	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 040	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 580	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 870	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	750	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 810	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 770	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 410	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	790	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	22 040	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 250	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(730)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	6 050	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 780	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 710	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 070	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	40 920	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 620	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 220	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 000	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 080	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	6 850	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 990	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 260	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 300	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 960	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 710	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 100	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 100	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 990	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	10 740	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 980	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	42 460	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 000	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	13 200	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 590	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	8 500	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	8 170	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	860	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	136 890	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	33 300	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	12 210	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 310	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 900	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 090	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 080	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 010	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 570	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 440	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1 720	23 830	227 910
Griechenland	400	3 530	38 300	368 440
Italien	1 740	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	4 930	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	450	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	3 090	28 040	345 620
Polen	3 330	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	710	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	3 360	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	6 880	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	500	3 400	19 020	229 510
Sonstige	10 270	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	750	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	1 960	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	2 970	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	8 860	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	4 780	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	2 830	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 170	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	4 300	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 910	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 000	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	11 100	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	2 830	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,1	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	50,3	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,9	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,3	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,1	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	6,8	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,2	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	15,7	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,9	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,8	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,9	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,8	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,8	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,9)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	7,1	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,5	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,3	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,8	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,0	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,5	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,1	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,9	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,7	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,4	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,0	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,0	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,9	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,4	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,8	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,7	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,6	7,2	9,3	7,9
Promotion	0,6	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	80,4	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,6	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	7,2	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,5	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,4	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,7	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,7	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,6	1,5
Griechenland	1,2	1,7	2,5	2,4
Italien	5,2	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	14,8	15,2	7,0	8,1
Kroatien	1,4	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	1,5	1,9	2,3
Polen	10,0	10,6	10,8	13,1
Rumänien	2,1	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	10,1	11,2	6,5	8,6
Türkei	20,7	21,2	17,5	17,7
Ukraine	1,5	1,6	1,3	1,5
Sonstige	30,8	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	3,4	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	8,7	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	13,3	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	39,6	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	21,3	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	12,6	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,9	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,7	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	21,0	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	33,3	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	8,5	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	73 012	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 195	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	20 570	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 476	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 195	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 576	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 195	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	38 296	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	42	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 708	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 064	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 131	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 576	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	22 195	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	24 334	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	12 166	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	9 702	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	3 141	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	1 474	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 321	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 013	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	49 678	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,2	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,8	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	52,5	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,4	33,0	36,2	37,2
2 Personen	33,3	32,3	32,2	33,2
3 Personen	16,7	16,3	15,1	14,5
4 Personen	13,3	12,2	11,1	10,4
5 Personen	4,3	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,0	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,0	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	49 241	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	20 570	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 476	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 195	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	38 296	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	42	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 708	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 131	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 064	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	24 924	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	12 031	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	9 251	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	2 343	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	692	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,8	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,6	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,8	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	50,6	51,5	53,3	54,9
3 Personen	24,4	24,8	24,2	23,4
4 Personen	18,8	17,9	17,1	16,4
5 Personen	4,8	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

